

Stadt Laatzen
Frau Ilse Engelke
Marktplatz 13
30880 Laatzen

Projektantrag

im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“
Programmbereich „Partnerschaften für Demokratie“

1. Angaben zum Träger des Einzelprojektes

Einzelprojekt-Nr. :

Name:

Art des Trägers:

Rechtsform:

Straße / Hausnr.:

Postfach:

PLZ / Ort:

Bundesland:

Kontaktdaten:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

WWW:

Unterschriftsberechtigte Person (z. B. Geschäftsführer/-in, Vereinsvorsitzende/r):

Anrede:

Titel:

Vorname:

Name:

Funktion:

2. Bezeichnung des Einzelprojektes (bitte kurzen, aussagekräftigen Titel eingeben)

Laatzen gegen Rassismus - Internationale Wochen gegen Rassismus.

3. Beginn und Ende des Einzelprojektes laut Förderbescheid

von: 02.03.2018

bis: 01.06.2018

4. Durchführungsorte des geförderten Einzelprojektes (Reihenfolge nach Wertigkeit)

Fördergebiet: Laatzen-Mitte

Aktionsgebiet: Stadtteil

1. PLZ, Ort: 30880 Laatzen

2. PLZ, Ort:

3. PLZ, Ort:

4. PLZ, Ort:

5. Förderschwerpunkte

Hauptförderschwerpunkt: Demokratie- und Toleranzerziehung

Nachgeordnete
Schwerpunkte:

(Mehrfachnennung möglich)

- ☒ Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft
- ☐ Demokratie- und Toleranzerziehung
- ☒ Soziale Integration
- ☐ Interkulturelles und interreligiöses Lernen/Antirassistische Bildungsarbeit
- ☐ Kulturelle und geschichtliche Identität
- ☐ Bekämpfung rechtsextremistischer Bestrebungen bei jungen Menschen

6. Projekttyp (maximal 3 Nennungen)

Projekttyp:

- ☒ Aktionstage
- ☒ Projekte zum Aufbau von Netzwerken
- ☐ Projekte der außerschulischen Jugendbildung
- ☐ Beratungsangebote
- ☐ Diskussions- und Informationsveranstaltungen
- ☐ Projekte zur Entwicklung von pädagogischen Materialien
- ☐ Fachtagungen und Kongresse
- ☐ Forschungsprojekte
- ☐ Kulturprojekte (Theater, Musicals etc.)
- ☐ Medienprojekte / Ausstellungen
- ☐ Schulprojekte
- ☒ Projekt zur Wissensvermittlung (Vorträge, Seminare etc.)
- ☐ Qualifizierung und Weiterbildung

Andere (genau benennen):

7. Zielgruppen

7.1 Hauptzielgruppe:

Bei der Auswahl Multiplikator(inn)en als Hauptzielgruppe bitte die Art der institutionellen Einbindung und / oder die Art der Tätigkeit angeben.

Alter der Hauptzielgruppe:

7.2 Weitere Zielgruppen:

- ☒ Jugendliche in strukturschwachen Regionen
- ☐ Jugendliche aus „bildungsfernen“ Milieus
- ☐ rechtsextrem orientierte Jugendliche
- ☒ Kinder
- ☐ Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- ☐ Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer
- ☐ lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure
- ☒ Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Alter der Zielgruppe: ☐ 3-6 ☒ 7-12 ☒ 13-18 ☒ 19-27 ☒ 28-55 ☒ ab 56 Jahre (Mehrfachnennungen möglich)

8. Kurzbeschreibung

1. Ziele und Inhalte

(z.B. teilnehmerbezogene Ziele und geplante Produkte. Hierbei sollte der Bezug zu den, in Ihrem Antrag genannten Leit-, Mittler-, und Handlungszielen deutlich gemacht werden.)

Ziel des gemeinsamen erstellten Programms "Laatzen gegen Rassismus" ist nicht nur ein klares Zeichen gegen Rassismus zu setzen, sondern auch das Miteinander in der Einwanderungsgesellschaft zu fördern. Das Stadtteilbüro steht federführend für die Internationalen Wochen gegen Rassismus in Laatzen-Mitte. Gemeinsam mit dem Netzwerk Soziale Akteure werden unterschiedliche Aktionen/Veranstaltungen durchgeführt. Die vielfältigen Ressourcen bzw. der Institutionen / Initiativen aus Laatzen-Mitte werden genutzt. So kann eine breitere Zielgruppe beteiligt bzw. erreicht werden.

2. Handlungskonzept

(Aktivitäten zur Umsetzung des Projektes, bezogen auf die genannte Hauptzielgruppe)

Folgende Aktionen sind z. B. geplant:

Auftaktveranstaltung: 12.03.2018

- Straßenmalerei, etc.

-"Wir sind bunt": 12.03.2018

Die Kinder des Projektes „Spielerisch Deutsch lernen“ gestalten gemeinsam zum Thema gegen Rassismus ein Bettlaken.

- Interkulturelles Kochen: 13.03.2018

- „Laatzen ist bunt“: 14.03.2018

Nähen, stricken und häkeln bunte Wimpel. Präsentation bei der Abschlussveranstaltung

-Workshop: 15.03.2018

Antidiskriminierung und Gleichbehandlungsgesetze

- „Laatzen gegen Rassismus“: 21.03.2018

Vom Rathaus bis zur Flüchtlingsunterkunft in der Guttenbergstraße wird es eine Menschenkette geben.

- „Hand in Hand“ : 16.03.2018

بيد يداً

Interkulturelles Treffen zum Kaffee trinken, Klönen und Kennenlernen

- Neujahrsfest Newroz: 21.03.2018

in der Grundschule Pestalozzistr.

9. Kooperationspartner/-innen

Nennen Sie die wichtigsten beteiligten Kooperationspartner/-innen des Projektes und stellen Sie deren Mitwirkung dar.

Organisator:

Das Stadtteilbüro Laatzen Mitte (AWO Region Hannover e.V.) in

Kooperation mit:

Koordinierungsstelle Demokratie leben!, Stadthaus (Stadt Laatzen), Netzwerk für Flüchtlinge e.V., Flüchtlingshilfe (Stadt Laatzen), Quatschkiste (Stadt Laatzen), Präventionsrat (Stadt Laatzen), Leine-VHS, Polizei (Stadt Laatzen), AG Kulturen (Ehrenamtliche des Sanierungsgebiets Laatzen-Mitte), DRK Flüchtlingsunterkunft Gutenbergstraße, Umsonstladen der Thomasgemeinde.

10. Erfolgsfaktoren (Nennen Sie die wichtigsten Indikatoren (mindestens zwei), anhand derer Sie den Projekterfolg bewerten wollen.)

Indikator 1
(SMART * beachten)

An den Veranstaltungen (Hauptamtliche, Ehrenamtliche und Bürgerinnen des Stadtteils) nehmen ca. 500 Personen teil.

Indikator 2
(SMART * beachten)

Die Zielgruppe der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen werden erreicht.

Indikator 3
(SMART * beachten)

Positives Feedback seitens der Stadt Laatzen und der unterschiedlichen Beteiligten (Mitwirkende Institutionen und Zielgruppen) im Rahmen eines anschließenden Netzwerktreffens.

*Sind Ihre Indikatoren SMART? Spezifisch - Messbar - Attraktiv - Realisierbar (realistisch erreichbar) - Terminiert?

11. Zielsetzungen in Bezug auf Gender-, Diversity Mainstreaming und Inklusion

Welche Zielsetzungen werden zu den o.g. Punkten im Projekt verfolgt?

Die spezifischen Erfahrungen von Frauen und Mädchen ebenso wie die von Männern und Jungen wurden bei der Planung des Projektes ausdrücklich beachtet. Um den vielfältigen und komplexen Lebenslagen und Erfahrungen gerecht zu werden, wurde dieses Projekt entwickelt - um so den TN die Möglichkeit zu geben, sich an allen relevanten gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen – und zwar unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten, kultureller, ethnischer wie sozialer Herkunft, Religion, Geschlecht oder Alter.

Hat das Projekt eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?

Nein

12. Anzahl der Personen, die am Einzelprojekt teilnehmen sollen

Anzahl Teilnehmer/innen:

Über 500 Personen

13. Dokumentation

Sind im Rahmen des Einzelprojekts Veröffentlichungen geplant?

- ☒ Ja. Die Regiestelle erhält von jeder Veröffentlichung 3 Belegexemplare
☐ Nein.

14. Darstellung der Gesamtfinanzierung / Kosten- und Finanzierungsplan

Finanzplanposition		2016	2017	2018
1.	Ausgaben			
1.1	Personalausgaben (SV-pflichtig) ¹⁾	0,00€	0,00€	0,00€
1.2	Sachausgaben	0,00€	0,00€	850,00€
1.3	Abschreibungen ²⁾	0,00€	0,00€	0,00€
Summe Ausgaben:		0,00€	0,00€	850,00€
2.	Einnahmen			
2.1	Eigenmittel	0,00€	0,00€	0,00€
2.2	öffentl. Zuschüsse: EU / ESF	0,00€	0,00€	0,00€
2.3	öffentl. Zuschüsse: Bundesland	0,00€	0,00€	0,00€
2.4	öffentl. Zuschüsse: kommunal	0,00€	0,00€	0,00€
2.5	öffentl. Zuschüsse: andere Bundesmittel	0,00€	0,00€	0,00€
2.6	andere Drittmittel	0,00€	0,00€	0,00€
2.7	sonstige Einnahmen / Erlöse	0,00€	0,00€	0,00€
2.8	Bundesmittel Demokratie leben!	0,00€	0,00€	850,00€
Summe Einnahmen:		0,00€	0,00€	850,00€
3.	Gesamtfinanzierung			
3.1	Einnahmen	0,00€	0,00€	850,00€
3.2	Ausgaben	0,00€	0,00€	850,00€
Differenz:		0,00€	0,00€	0,00€

Erläuterungen:

1) Das Besserstellungsverbot bei der Personalkostenfinanzierung wird eingehalten.

2) Anrechnung nur für im Förderzeitraum angeschaffte Investitionen möglich.

15. Positives Votum des Begleitausschusses / Fördermittelhöhe

Der Begleitausschuss hat der Förderung des Einzelprojektes zugestimmt

Datum des Bescheids:

Höhe der bewilligten Fördermittel für das Einzelprojekt:

2016:	€
2017:	€
2018:	€
Gesamt:	0,00€

16. Unterschrift des kommunalen Trägers (Lokale Koordinierungsstelle)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort:

Laatzen

Datum:

22.01.2018

Vor-, Nachname:

Ilse Engelke

Funktion

Koordinatorin

Unterschrift einer zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person

Stempel des kommunalen Trägers